

## WorldSkills 2026: Osttiroler Friseurin will in Shanghai ihren Stil auf die Weltbühne bringen

Bei den WorldSkills 2026 trifft die internationale Elite der Fachkräfte in Shanghai aufeinander. Bei den Friseuren geht Angelina Rainer aus Dölsach an den Start. Die Friseurin will für Österreich um Edelmetall kämpfen und zeigen, wie viel Präzision und Kreativität in ihrem Beruf steckt. Die letzte WM-Goldmedaille für Rot-Weiß-Rot in diesem Beruf liegt fast 30 Jahre zurück.

**DÖLSACH/SHANGHAI.** 48 Teilnehmer entsendet Österreich zu den WorldSkills nach China – rund 1.400 Fachkräfte aus aller Welt treten in 64 Disziplinen gegeneinander an. Vier Tage lang geht es im National Exhibition and Convention Center um Präzision, Kreativität und die Fähigkeit, unter Druck konstant abzuliefern. Eine, die genau das zeigen will, ist Angelina Rainer.

### Friseurin will gut abschneiden

Die 18-Jährige aus Dölsach tritt im Beruf Friseurin an – einer Disziplin, in der handwerkliches Können und persönlicher Stil unmittelbar sichtbar werden. Rainer arbeitet im Friseursalon Manuela in Lienz, wo sie im Alltag alles abdeckt, was der Beruf mit sich bringt: „Es gibt eigentlich nichts, was ich nicht mache – genau das macht den Job für mich so abwechslungsreich.“ Der Zugang zu ihrem Beruf ist früh entstanden – und bis heute unverändert: „Ich wollte schon im Kindergarten immer den Barbies und Puppen die Haare schneiden – das hat mich einfach nie losgelassen.“ Was sie daran damals wie heute fasziniert? „Man arbeitet mit Menschen, sieht sofort ein Ergebnis und kann wirklich etwas verändern – genau das macht den Beruf für mich so spannend.“ Mit der Lehre ist der berufliche Weg für die WM-Starterin jedenfalls noch längst nicht ausgeschöpft: „Ich möchte mich kreativ voll entfalten, den Meister machen und mich irgendwann selbstständig machen“, will die junge Fachkraft zur Unternehmerin avancieren.

### „Geht nicht, gibt's nicht“

Davor aber wartet die WM-Reise nach Asien. Unterstützt wird sie dabei von Experte Dieter Kohler vom Salon Kohler in Eberstalzell in Oberösterreich: Gemeinsam mit ihrem Coach werden mehrere hundert Stunden Training absolviert. Die Vorbereitung ist intensiv – denn im Wettbewerb zählt jede Bewegung: Schnitt, Styling und Präsentation müssen im entscheidenden Moment sitzen. Warum sich die Tirolerin diese Strapazen – neben dem Beruf – antut? „Für mich ist das eine riesengroße Ehre, bei den WorldSkills für Österreich an den Start gehen zu dürfen. Ich habe mich extrem gefreut, als ich von meiner Nominierung erfahren habe – und bin jetzt einfach gespannt, wie weit es für mich gehen kann.“ Gleichzeitig sieht sie die Teilnahme auch als persönliche Chance: „Ich möchte mich weiterentwickeln, neue Dinge lernen und möglichst viel für meinen weiteren Weg mitnehmen.“ Über Medaillen will Rainer im Vorfeld nicht sprechen, nur so viel ist klar: „Geht nicht gibt's nicht – man muss einfach dranbleiben und versuchen, das Beste herauszuholen. So oder so werde ich fürs Leben dazulernen.“

Übrigens: Zuletzt holte Österreich 1997 WM-Gold bei den Friseuren. Damals am Start: eine Tirolerin.

**Fotos** (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Will Tirol bei den Friseuren nach fast 30 Jahren zurück aufs Podium bringen: Friseurin Angelina Rainer aus Dölsach ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai mit 1,47 Quadratkilometer ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
<a href="#">SkillsAustria - YouTube</a>	<a href="http://www.skillsaustria.at">www.skillsaustria.at</a>	<a href="#">SkillsAustria   Facebook</a>	<a href="#">SkillsAustria (@skillsaustria)</a>	<a href="#">LinkedIn</a>	<a href="#">TikTok</a>

--

## Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

## Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

[christoph.sammer@skillsaustria.at](mailto:christoph.sammer@skillsaustria.at)